

Inhalts - Uebersicht.

	Seite
Max Rothke, Beiträge zur Kenntniss von <i>Arctia figurata</i> Drury und ihren Formen nebst einigen Betrachtungen über deren Wesen und Bedeutung . .	1—14
Otto Stertz, Beiträge zur Makrolepidopteren-Fauna der Insel Teneriffa	15—24
„ Eine neue Form von <i>Polia dubia</i> Dup. aus Spanien	24—26
„ Drei neue Bombyciden-Formen des palaearktischen Faunen-Gebietes	26—28
Eduard Schopfer, Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna der Dresdner Gegend	28—38
Prof. Dr. L. Courvoisier, Ueber Zeichnungs-Aberrationen bei <i>Lycaeniden</i>	38—65
Prof. Dr. H. Rebel, Beitrag zur Lepidopterenfauna Unter-Aegyptens	65—92
W. Martini, Beiträge zur Kenntniss der <i>Elachista</i> -Raupen	92—95
„ <i>Grapholitha</i> Hein. (<i>Laspeyresia</i> Meyr.) <i>oxytropidis</i> , eine neue Wicklerart aus Thüringen . .	95—100
Kleine Mittheilungen	101
A. Bang-Haas, Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren IV.	103—110
Dr. A. Petry, Ueber die deutschen an <i>Artemisia</i> lebenden Arten der Gattung <i>Bucculatrix</i> Z. nebst Beschreibung einer neuen Art	111—115
Dr. H. Zerny, Neue Heteroceren aus der Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien . .	119—124
Dr. P. Denso, Palaearktische Schmetterlingsformen . .	125—136
Leo Sheljuzhko, Eine neue Form v. <i>Melitaea didyma</i> O.	137—138
A. Bang-Haas, Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren V.	139—162
Dr. Martin, Ein neuer <i>Papilio</i> aus Celebes	163—165
C. Schrottky, Zwei neue Syntomiden v. Nord-Argentinien	166
Heinrich Neustetter, Neue oder wenig bekannte Cimo-thoë-Arten	167—185
W. Martini, Ueber die Heinemann'sche Elachisten-Gruppe D.	185—188
Kleine Mittheilungen	189
Dr. L. Martin, Ein seltener <i>Ixias</i>	191—196
„ Zwei neue Euploeen aus Celebes	196—200
Dr. Th. Sasse, <i>Saturnia pyri</i> Schiff. forma <i>alticola</i> . .	201—203
Eduard Schopfer, <i>Epiblema nisella</i> Cl. und Varietäten . .	204—207

	Seite
W. Martini , Beiträge zur Kenntnis von Arten der Gattung <i>Elachista</i>	208 - 211
Dr. Walther , Lichtfangergebnis i. J. 1912	211—215
R. Seiler , Die Zucht von <i>Aporophyla nigra</i> Hw. (<i>aethiops</i> O.)	216—219
E. Miller , Neue <i>Rhopalocera</i> aus Transkaukasien	220—223
Dr. L. Martin , Zwei neue <i>Delias</i> aus Celebes	224—228
A. Bang-Haas , Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren VI.	229—230
Franz Philipps , Einige interessante Aberrationen und Hermaphroditen meiner Sammlung	230—231
Dr. Ernst Hartert , Gegen die Zulassung von Ausnahmen vom Prioritäts-Gesetz	232 -235
Bücherbesprechungen	I—IX
Vereinsnachrichten	XI—XIV
Verzeichnis neubesprochener Arten, Varietäten und Aberrationen	XV—XXVI

Heft 1, Seite 1—101 ist am 23. April 1912 erschienen.

„ 2,	„ 103—138	„ „	29. Juni 1912	„
„ 3,	„ 139—189	„ „	8. Oktober 1912	„
„ 4,	„ 191—235	„ „	14. Januar 1913	„

Bücherbesprechungen.

Kraucher, Dr. Oskar. Entomologisches Jahrbuch. XXI. Jahrgang. Kalender für alle Insektensammler auf das Jahr 1912. Herausgegeben unter gütiger Mitwirkung hervorragender Entomologen. Preis: 1,60 Mk. Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig 1912. — Auch der vorliegende neue Jahrgang dieses beliebten Kalenders bietet wieder zahlreiche entomologische Abhandlungen mannigfachster Art dar. Die Sammler von Mikrolepidopteren finden in den „monatlichen Sammelanweisungen“ willkommene Anregungen zum Aufsuchen von Faltern und Raupen. Nach einem einleitenden Vorworte von Dr. A. Meixner in Graz beginnt in diesen Anweisungen die Besprechung der formenreichen Gruppe der Tineaemorpha durch Dr. Meyer in Saarbrücken. Von den übrigen lepidopterologischen Abhandlungen des Büchleins seien hervorgehoben: „Verhalten der Schmetterlinge bei starkem Winde im Hochgebirge“ von K. Mitterberger, — „Die Tagfalterfauna Anhalts“ von A. Kunze, — „Etwas Neues über *Stegania trimaculata* Vill. u. ab. *cognataria* Ld.“ von H. Gauckler, — „Ueber den Fang von *Hiptelia lorezi* Stgr. in Steiermark“ von F. Hoffmann.

Von coleopterologischen Arheiten sind zu nennen: „Die Haselnuss — ein Wohnhaus“ von C. Schenkling, — „Bibliographie von Edm. Reiters Bestimmungstabellen der europ. Coleopteren“ von Prof. v. Dalla Torre, — „Eine Sammelexkursion auf den Vlasulja“ von J. Meixner, — „Die Varietäten der bei Leipzig vorkommenden *Phydoctea*-Arten.“ nebst einer farbigen Tafel von A. Reichert und vieles andere. Sodann folgt ein Literaturbericht über die wichtigsten Erscheinungen auf dem entomol. Büchermarkte vom Verfasser. Den Schluss bildet eine Humoreske: „A Sitzungsabend vum entomolog. Verein „Oberschlesien“ von H. Grützner.

Die Anschaffung des entomologischen Jahrbuches kann jedem Insekten-Sammler dringend empfohlen werden.

A. Winckler.

Kleine, Richard: Unsere heimischen Schmetterlinge, ihr Leben und ihre Entwicklung. Leipzig 1912, Theod. Thomas Verlag M. 1.—. Das kleine Werk, das als Buchbeilage der wohlbekannten Zeitschrift „Natur“ der Deutschen naturwissenschaftlichen Gesellschaft beiliegt, bringt in gedrängter Kürze ausgezeichnete biologische Hinweise auf die einzelnen Entwicklungsstadien der Schmetterlinge vom Ei bis zum Falter und giebt in seiner Gesamtheit ein treffendes Bild von dieser Entwicklung. Gut gewählte selbstgefertigte Photographieen und Zeichnungen ergänzen den Text. Das Buch wird sicher der Entomologie neue Freunde erwerben und zeigt diesen den Weg für selbstständiges Beobachten und Forschen sowie die richtige Art, eine Sammlung von wissenschaftlichem Werte anzulegen.

Dr. W.

Alexander Heyne in Berlin-Wilmersdorf hat (siehe das Inserat auf dem Umschlag) zwei Bücherverzeichnisse über Bücher entomologischen Inhalts und eine Liste entomologischer Gerätschaften erscheinen lassen, bei deren Durchsicht wir manches gute und empfehlenswerte gefunden haben.

Dr D.

Bücherbesprechungen.

Karl Vorbrod und **J. Müller-Rutz**. Die Schmetterlinge der Schweiz. 2. und 3. Lieferung, Bern, Druck und Verlag von R. J. Wyss. In der 2. Lieferung sind die Tagfalter zu Ende geführt in derselben umfassenden und sorgfältigen Weise wie ich in der Besprechung der 1. Lieferung (Iris XXV. S. XIII) näher ausgeführt habe. Grosses Interesse bieten die biologischen Beobachtungen, die gerade bei den Tagfaltern viel neues bringen und dem Züchter erwünscht sein werden. Bei den Lycaeniden finden wir das ganze grosse Heer von Aberrationen angeführt, bekanntlich hat der furor nomenclatorius bei dieser Gattung die ärgsten Blüten getrieben, und auf einer Tafel wird das Courvoisier'sche System der Zeichnungs-Aberrationen übersichtlich dargestellt. Bei den Hesperiden sind die neueren Untersuchungen Reverdin's berücksichtigt. Die 3. Lieferung beginnt mit der Fortsetzung des allgemeinen Teils: Die klimatischen Verhältnisse, Herkunft und Verbreitung der Fauna werden ausführlich behandelt, daran reiht sich die Fortsetzung des speziellen Teils: Sphingidae (Nomenklatur nach Rothschild und Jordan), Bombyces (45 Seiten), am Ende dieser Lieferung beginnen die Noctuen. Es braucht nicht wiederholt zu werden, dass ein Studium dieser vorzüglichen, auf der Basis der modernsten Forschungen fussenden Fauna jedem Entomologen sehr zu empfehlen ist, besonders auch denjenigen, die keine Zeit und Gelegenheit haben, sich immer mit der gesamten Literatur auf dem Laufenden zu halten.

Möbius.

Stephan, J. Insektenschädlinge unserer Heimat. — Verlag Theodor Thomas, Leipzig. Preis 80 Pfg. — Das kleine Werk macht den Leser mit den wichtigsten unserer heimischen Schädlinge aus der Insektenwelt bekannt und gibt sachgemässe Hinweise auf eine rationelle Bekämpfung derselben, bringt auch eine grosse Anzahl von Abbildungen. Bei dem niedrigen Preis wird das Heft weite Verbreitung finden.

Dr. W.

Stephan, J. Unerwünschte Hausgenossen aus dem Insektenreich (Naturwiss.-technisch. Volksbücherei, Verlag von Th. Thomas, Leipzig, ohne Jahreszahl, Preis 20 Pfg.) betitelt sich ein kleines Büchlein, das in anregendem Ton allerlei Belehrendes aus dem Leben der gelegentlich in unseren Wohnungen vorkommenden Insekten erzählt, wobei allerdings vorausgesetzt wird, dass man die betreffenden Insekten bereits kennt, denn nach den grösstenteils sehr mangelhaften Textfiguren ist eine Bestimmung unmöglich. (Vorbildlich hätte in dieser Hinsicht: Houlbert, Insects ennemis des livres, Paris 1902, dienen können.)

H.

K. Lampert, Prof. Dr., Stuttgart. -- Kleines Schmetterlingsbuch. — Verlag von J. F. Schreiber, Esslingen und München. — Preis geb. Mk. 4.50. — Das Buch ist für Anfänger und Schüler bestimmt. Es behandelt in leicht verständlicher, knapper Weise Bau der Insekten und besonders der Schmetterlinge, es bringt anschauliche biologische Hinweise, die zu weiteren Beobachtungen anregen. Nutzen und Schaden, Feinde und Krankheiten, Fang und Sammeltechnik etc. werden besprochen und im systematischen Teil wird der Leser mit den wichtigsten Vertretern der einzelnen Arten Mitteleuropas bekannt gemacht, wobei vorzügliche, zum grossen Teile farbige Abbildungen die Bestimmung erleichtern. Es ist anerkennenswert, was für den niedrigen Preis geboten wird, und es bleibt nur zu wünschen, dass durch dieses Buch der Schmetterlingskunde recht viele neue junge Freunde zugeführt werden. Sie haben in ihm jedenfalls einen ausgezeichneten Ratgeber.

Dr. W.

Bücherbesprechungen.

Seitz: Die Großschmetterlinge der Erde. Seit unserer letzten Besprechung dieses großen Unternehmens ist das Werk wieder ein gutes Stück gefördert worden; bei der Fülle des gebotenen Materials ist es hier nicht möglich, auf den Inhalt ausführlicher oder gar kritisch einzugehen. Dass es bei der Menge von Licht nicht auch an Schatten fehlen kann, wird jeder billig Denkende entschuldbar finden. Hängt doch die Bearbeitung der verschiedenen Teile nicht nur vom Geschick und der Literaturkenntnis der einzelnen Bearbeiter, sondern vor allem von den bereits vorhandenen Vorarbeiten ab, die eine mehr oder weniger rasche Bewältigung des Stoffes ermöglichen. Den Wunsch, das Werk in möglichst rascher Folge erscheinen zu lassen, mit der erstrebten Gründlichkeit in Einklang zu bringen, bildet daher wohl die Hauptschwierigkeit für den Herausgeber. Dementsprechend verteilt sich auch das bisher Erschienene sehr ungleich auf die projektierten Bände, so daß es nicht allzu leicht ist, einen Ueberblick über das bereits Gelieferte und noch zu Erwartende zu gewinnen. Seit ungefähr Jahresfrist sind erschienen: Band II, Fauna palaeartica, Sphingidae und Bombycidae: Lasiocampidae, Lemoniidae, Eupterotidae, Notodontidae von Grünberg. Bombycidae, Endromiidae, Callidulidae, Brahmaeidae, Uranidae, Megalopodidae und Limacodidae von Seitz, Drepanidae von Strand, Saturnidae und Sphingidae von Jordan, Schwärmerhybriden von Denso und Cymatophoridae von Warren. Zu dem erschienenen Text sind bisher 49 Tafeln beigegeben worden, die in der naturgetreuen Art ihrer Ausführung dem Werk ja seinen besonderen Wert verleihen. Daß da, wo die Ausführung den Anforderungen nicht genügt, der Verlag bemüht ist, Ersatz zu schaffen, beweist der Neudruck von Tafel 41 (Celerio). Vom Bd. III, Noctuidae, ist seit Jahresfrist nichts weiter erschienen. Band V, Fauna americana, Rhopalocera, bringt mit 9 weiteren Druckbogen die umfangreiche Familie der Satyriden von Weymer zum Abschluss und 3 Druckbogen Morphidae bis Narope von Fruhstorfer. Die schönen Tafeln mit Morphiden, so wie die 72. und 73. mit den schwierig nach Beschreibungen zu unterscheidenden Heliconius werden allseits willkommen sein. Band IX, Fauna indo-austratica, Rhopalocera bringt den Schluß der Satyridae von Fruhstorfer, ferner von demselben Autor die altweltlichen Morphidae, die jetzt als Amathusiidae zusammengefaßt werden und 8½ Druckbogen von Nymphaliden bis Vanessa und Polygonia. Von den bis 139 nummerierten Tafeln dürften die dem Text teilweise vorauseilenden mit den Gattungen Tanaecia, Felderia und Taxila am meisten dazu beitragen, die Artenkenntnis der Sammler zu vertiefen. Band X, Fauna indo-austratica, Phalaenae, ist seit 13. I. 08 nur davon das Vorwort und die Castniidae von Strand erschienen. Band XI, Fauna indo-austratica, Noctuidae: Einleitung von Seitz und die Familie Agaristidae von Jordan, sowie der Anfang der Noctuidae von Warren. Band XIII, Fauna africana, Rhopalocera, ist um 10 Druckbogen vermehrt worden und bringt die von Aurivillius bearbeiteten, umfangreichen Satyriden zum Abschluss und die Nymphalidae bis zur Gattung Euphaedra. Die 46 bisher erschienenen Tafeln

halten mit dem Text Schritt und geben zu Ausstellungen keinerlei Anlass.

Ist somit bisher schon sehr Ansehnliches geleistet worden (Band I liegt abgeschlossen vor), so bleibt doch noch eine große Arbeit bis zur Vollendung zu tun übrig. Von Band IV, VI, VII, VIII, XII, XIV, XV, XVI ist bisher noch garnichts, von Bd. III und X nur der erste Anfang erschienen. Da es sich gerade bei diesen Bänden um bisher noch wenig in faunistischen oder systematischen Zusammenhang bearbeitete Gruppen handelt, so ist besonders inbezug auf diese dem Unternehmen gedeihlicher Fortgang zu wünschen und den Abonnenten Geduld und Nachsicht zu empfehlen, damit dieses deutsche Monumentalwerk auch wirklich in absehbarer Zeit seine Vollendung, die wir alle sehnsüchtig erhoffen, entgegengeht.

H.

Bücherbesprechungen.

Rebel, Dr. H. Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsowa. Eine zoogeographische Studie. Separatabdruck aus den Annal. k. k. naturhist. Hofmuseums, Wien 1911.

Herkulesbad (Bez. Mehadia), dieser berühmte an der Grenze von Rumänien und Serbien und am Südabhange der Banater Alpen reizvoll gelegene ungarische Badeort bildete von jeher den Anziehungspunkt der Naturforscher. Bereits 1793 sammelte hier Graf von Hofmannsegg aus Dresden Vögel und Insekten und entdeckte *Erebia melas* und *Pararge roxelana*. Der Insektenreichtum wurde bald bekannt, und viele Sammler wurden im Laufe der Jahre angelockt, so Kollar, Dahl, Stentz, v. Frivaldszky, Kindermann, Haberbauer, Mann, Vrtl, Bohatsch, Aigner-Abafi, v. Hedemann, in jüngster Zeit Fischer, v. Rothschild und der Verfasser der Fauna selbst, man sieht eine recht stattliche Reihe hervorragender Entomologen. So darf es nicht erstaunen, dass auf diesem verhältnismässig kleinem Gebiete von 300 km² bereits 1234 Falterarten entdeckt worden sind und trotzdem so manche noch aufzufinden ist, bs. von Noctuen, Geometriden und Mikrolepidopteren. Die klimatischen Verhältnisse sind der kontinentalen Lage entsprechend sehr kontrastreich, Temperaturminima bis — 22° C und Maxima bis 35° C sind beobachtet worden. Laubwald von Eichen und Buchen ist vorherrschend und in den Schluchten ist der Reichtum an seltenen Pflanzen bemerkenswert. Das an der Donau in der Ebene gelegene Orsowa ist dagegen ärmer, zeigt mehr Steppencharakter. Die geographische Lage bedingt natürlich bez. der Gesamtfauuna einen starken Einschlag der Balkan- und orientalischen Arten. Diesen ausführlichen Kapiteln über den Ursprung der Arten folgt ein „Quellen“verzeichnis nicht nur des fraglichen Gebietes sondern auch der benachbarten Länder. Diese vorzüglichen Quellen und die bekannte, eminent kritische Bearbeitung derselben von seiten Rebels verleihen dieser Fauna eine so einwandfreie Basis und so hohen Wert wie wohl wenigen dergleichen, bes. auch rücksichtlich der Kleinschmetterlinge.

In dem systematischen Teile befinden sich eine grosse Anzahl Textfiguren und am Schluss eine Tafel der bemerkenswertesten Arten und Formen, z. B. *Mel. athalia* v. *mehadiensis*, *Par. climene* und *roxelana*, *Amph. styx* und *micans*, *Cran. pontica*, *Lem. balcanica*, *Hydr. moesiaca*, *Buccul. mehadiensis*, *Alab. kindermanni* u. a.

Es braucht wohl nicht hervorgehoben zu werden, dass das eingehende Studium des ganzen Inhaltes sehr zu empfehlen ist und derselbe für die winterlichen Rasttage des Sammlers eine recht lehrreiche Lektüre bildet.

Möbius.

Lüttgendorff, M. A. v. Die Insekten, ein Handbuch für Insektensammler und Freunde. Wien und Leipzig, Hartlebens Verlag 1913, mit 60 Abbildungen (Preis 3 Mark).

Das Büchlein wendet sich mit seinen 171 Seiten, ohne Voraussetzung von Vorkenntnissen, an naturliebende Anfänger, um sie über das Wissenswerteste, Körperbau, Verwandlung, Systematik, Präparation, Zucht, Kauf und Tausch von Insekten zu unterrichten. Neues oder Originelles wird man daher bei einem bereits von so vielen Seiten bearbeiteten Stoff nicht erwarten dürfen, es dünkt uns aber, als ob auch von Veraltetem mehr als erwünscht Aufnahme gefunden hätte (z. B. unter Systematik und Präparation). Immerhin dürfte das Büchlein, in Anbetracht des nicht zu hohen Preises, manchen Nutzen stiften, namentlich durch seine gedrängte Darstellung des Körperbaues der Insekten. Bezüglich der in Klammern gesetzten lateinischen Fachausdrücke, hätten wir die kleine Schreibweise, statt „Clypeus“ *clipeus* und statt „der“ die *Imago* vorgezogen. Die zumeist trefflichen, nach Originalphotographien hergestellten Abbildungen können mit wenigen Ausnahmen als ein Schmuck des Buches angesehen werden: nur Abbildung 31 lässt mit besten Willen das in der Unterschrift Angegebene nicht erkennen, Abbildung 28 dagegen wäre, da ohne Erklärung im Text, unverständlich, besser weggeblieben und endlich können Abb. 51 mit den teilweise nicht fachgemäss präparierten Halbflüglern und Abb. 58 mit neuen, nur nach der Grösse, nicht systematisch, angeordneten europäischen und exotischen Käfern nicht als musterhafte Vorbilder für Sammlungen gelten. Was die Literaturangaben betrifft, so vermissen wir einerseits die Angabe eines so grundlegenden Werkes wie: Kolbe, Einführung in die Kenntnis der Insekten, andererseits sind die Titel der Werke nicht nach den neuesten Ausgaben (ohne Erscheinungsort und Jahreszahl) und eine Zeitschrift, *Insektenbörse*, erwähnt, die unter diesem Titel nicht mehr, sondern nur als Beilage zur *Entomolog. Rundschau* erscheint: auch die Erwähnung von Leisewitz's Arbeit über den chitinösen Fortbewegungsapparat passt als eine subtile Spezialforschung nicht für den Leserkreis, an den sich das Büchlein wendet.

H.

K. Vorbrodt und J. Müller-Rutz. Die Schmetterlinge der Schweiz. 4. bis 6. Lieferung. Bern, Druck und Verlag von J. Wyss.

Diese 3 Lieferungen behandeln die Noctuen von *A. pronuba* bis Ende, der 1. Band ist damit abgeschlossen. Wie schon früher ausgeführt (*Iris* XXV, S. XIII und XXVI, S. II) ist auch der Inhalt dieser Lieferungen mit grosser Sorgfalt und Sachkenntnis behandelt, alle Literatur, bs. auch in systematischer Hinsicht, berücksichtigt. Mit Bienenfleiss sind aus entomologischen Zeitschriften aber auch ebensoviele eigene biologische Beobachtungen über die Zucht zusammengetragen, für Eulenzüchter recht wertvolle Unterlagen. Meistens findet man bei den einzelnen Arten interessante Angaben über das höchste Aufsteigen in den Alpen, und viele Literaturzitate erleichtern die weitere Orientierung. Der allgemeine Teil über die geographische Verbreitung mit anschliessenden tabellarischen Uebersichten über die Horizontal- und Höhenverbreitung der Arten und ein ausführliches Literaturverzeichnis wird zu Ende geführt. Etwas näher muss ich auf *A. lucerneae* und *A. nictymera* eingehen. Das unter diesen beiden Arten Gesagte muss ich voll bestätigen. Auch ich fand im Juli auf dem Gornier Grat bei 2800 m unter einem Stein eine *Agrotis*, die ich bis jetzt für *nictymera* hielt, infolge ihres

gelblich-hellen Aussehens und nach Bestimmung von mehreren *A. nictymera* (von Wulschlegel stammend) in einer grossen Sammlung. Nach nochmaligen Vergleich meines Falters mit dem *A. nictymera* in der Staudingerschen Sammlung, dessen Einblick mir Herr Bang-Haas gestattete, stellte ich einwandfrei fest, dass es sich um eine *A. lucerneae* handelte und zwar um die neue helle Form *dubia* Vorbrodt des Wallis. *A. nictymera* besitzt übrigens u. a., nicht wie im Berge-Rebel angegeben, weisse Fransen der Htflgl. wie die *A. lucerneae*, sondern dieselben sind wie das ganze Tier gelblich getönt. Favre, der diese helle Walliser *lucerneae* v. *dubia* für v. *dalmata* (Faune du Valais pag. 138 et supplement pag. 15) hielt und Wulschlegel für *nictymera*, haben in neueren Werken und Sammlungen versch. Konfusion dieser beiden Arten angerichtet, deshalb diese ausführliche Bemerkung.

Man muss den Text dieser Lieferungen eingehend studieren und wird noch manche diesbez. neue Gesichtspunkte finden und seine Freude daran haben und mit Spannung die weiteren Lieferungen erwarten.

Möbius.

Georg Ulmer. Unsere Wasserinsekten. Leipzig, Quelle & Meyer. 165 Seiten mit 119 Abb. und 3 Tafeln, eleg. geb. 1.80 Mark.

Wohl manchem Entomologen oder Naturfreunde sind bei einer Rast am Teichrande oder Bachufer die eigenartigen Köcherbauten der Phryganidenlarven oder anderer Wasserbewohner aufgefallen, für deren auffallende Formen er keine Erklärung fand.

Der beste Kenner der Phryganiden hat es unternommen in leicht verständlicher Weise uns nicht nur mit deren Hauptformen, sondern auch mit den verbreitetsten wasserbewohnenden Insekten und deren Lebensweise bekannt zu machen. Die vielen guten Abbildungen ermöglichen es jedem Naturfreunde die dem Wasser angepassten interessanten Tierformen wieder zu erkennen. Wir erfahren auch aus dem Werke, wie wenig man im allgemeinen über die Biologie der Wasserinsekten unterrichtet ist und so findet nicht nur jeder Naturfreund und Aquariennehhaber sondern auch der Fachentomologe mancherlei Anregungen zu wissenschaftlichen Beobachtungen.

Der Preis ist ausserordentlich niedrig.

Mq.

Berichtigung.

Zu meiner Arbeit „Neue Cymothoë-Arten“, im letzten Hefte dieser Zeitschrift ist folgendes zu berichtigen; Die Figuren 1 und 5 wurden verwechselt. Fig. 5. (soll heissen Fig. 1.) ist das ♀ von *Cym. cyclades* Ward., Fig. 1 (soll heissen Fig. 5.) ist das ♀ von *Cym. ogowa* ab. *major* Neust. Auf pag. 174, Zeile 15 von oben lies ♂ (nicht ♀). Auf pag. 180, Zeile 13 von oben lies ♂ (nicht ♀). Ausserdem ist noch zu bemerken, dass die Photographien der abgebildeten Falter etwas zu klein ausgefallen sind und deshalb meinen Grössen-Angaben nicht vollständig entsprechen. Heinr. Neustetter.

Vereins-Nachrichten.

Das Jahr 1912 war ein Markstein in der Geschichte der Iris, konnte doch der Verein in diesem Jahre auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlasse fand am 17. Februar im Konzerthause des Zoologischen Gartens ein Festessen statt. Ueber den Verlauf dieser Veranstaltung sei kurz folgendes berichtet.

Zur Jubelfeier hatten sich in dem festlich geschmückten Saale 48 Personen, darunter auch auswärtige Mitglieder, eingefunden. Herr Professor Dr. Heller gab in seiner Festrede einen historischen Rückblick von der Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung im Jahre 1862 bis in die Neuzeit. Er gedachte dabei im besonderen der ehemaligen Vorsitzenden, E. Venus, Dr. E. Haase, Dr. O. Staudinger und Prof. Dr. O. Schneider und würdigte ihre Verdienste um den Verein. Der Redner schloss mit einer Beglückwünschung des ältesten Mitgliedes, Herrn R. Ihle, der dem Vereine seit seiner Gründung als treues Mitglied angehört.

Hieran schlossen sich die Verlesung von auswärts eingegangener Glückwunschdepeschen, launige Tischreden und Ansprachen und das Absingen eines Tafelliedes. —

Die Vorstandsämter wurden im abgelaufenen Vereinsjahre von folgenden Herren verwaltet:

Prof. Dr. K. M. Heller, Vorsitzender,
Dr. med. H. Walther, Stellvertreter,
Kaufmann G. Kretzschmar, Rechnungsführer,
Amtstierarzt E. Möbius, Bibliothekar,
Bausekretär A. Winckler, Schriftführer,
Kaufmann E. Riedel, Stellvertreter,
Dr. P. Denso, Redakteur,
Dr. med. P. Husadel, Stellvertreter.

Gegen das Vorjahr weist die Mitgliederliste nachstehende Veränderungen auf: Herrn Charles Oberthür

in Rennes wurde die Eigenschaft eines Ehrenmitgliedes verliehen.

Neuaufgenommen wurden die Herren: R. Bretschneider in Wilsdruff, R. Gschwandner in Wien, A. Hall in East Croydon, W. Johnas in Libau, W. Junk in Berlin, A. Maier in Bad Rheinfelden, W. Martini in Sömmerda, Th. Sasse in Magdeburg, die entomologischen Vereine „Aurora“ in Breslau und „Pacta“ in Stettin.

Den Austritt erklärten die Herren: van den Bergh in Tilburg, W. Crowfoot in Beccles, A. Fechner in Hohensalza, M. Fürbringer in Heidelberg, R. Klos in Stainz, C. König in Karlsruhe, C. Neubert in Dresden, J. Paulus in Jerusalem, J. Schikowski in Charlottenburg, H. Schulz in Dresden, M. Schwandke in Tilsit, R. Weise in Dresden, ferner der entomologische Verein „Sphinx“ in Wien und der entomologische Verein in Gotha.

Durch den Tod wurden uns die Herren H. Adams in London und O. Kummer in Dresden entrissen.

Die Herren E. Aehnelt in Jena, A. Bandis in Budapest, A. Grund in Agram, Krulikowsky in Urjum, P. Ringler in Thale, W. Sowinski und T. Weidinger in Kiew mussten gestrichen werden.

Gegenwärtig gehören dem Vereine 229 Mitglieder, nämlich 10 Ehren-, 180 ordentliche, 11 ausserordentliche und 28 korporative Mitglieder, an. Ausserdem wird mit 30 wissenschaftlichen Gesellschaften Schriftentausch geübt.

Die Vereinsabende boten auch in diesem Jahre wieder eine Reihe recht interessanter Vorträge und Demonstrationen.

An mehreren Abenden wurde ein reiches Vergleichsmaterial von Faltern, den verschiedensten Faunengebieten entstammend, vorgelegt und besprochen. So gelangten zur Verhandlung: *Pieris daphidiae* L., *Lycaena icarus* Rott., *Lyc. astrarche* Bgstr., *Argynnis selene* Schiff., *Boarmia crepuscularia* Hb. und *B. repandata* L. Eine Sitzung galt den Lieblingen der Herren Käfersammler und brachte Vorzeigung und Erläuterung seltener Käfer, ein anderer Abend die Besprechung und Vorführung von Zucht-, Sammel- und Sammlungsgeräten.

Den Mitgliedern wurde ausser den 4 Jahresheften noch das Beiheft III und IV vom Bande XXIII, sowie das neuaufgelegte Bibliotheksverzeichnis zugestellt.

Infolge des umfangreichen Tauschverkehrs und dank der Opferwilligkeit zahlreicher Mitglieder erhielt die Bibliothek erfreulicher Weise auch in diesem Jahre wieder einen recht beträchtlichen Zuwachs.

Aus der Zahl der gestifteten Schriften und Werke seien besonders hervorgehoben:

eine Reihe Sonderabdrücke von Aurivillius, Janet, Meinhard und Turati, ferner:

Rebel: „Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova“,

Oberthür: „Etudes de Lépidoptérologie comparée“, Band I, II und IV bis VI,

Austaut: „Les Parnassiens de la Faune Paléarctique“, geschenkt von E. Schopfer, Dresden,

Heller: „Eine neue Discolomidae aus der orientalischen Region,

Chrétien: „Microlépidoptères“ (Faune entomolog. des Isles Canaires), geschenkt von Prof. Heller,

Johnas: „Das Facettenauge der Lepidopteren“,

Bornemann: „Verzeichnis der Grossschmetterlinge aus der Umgebung Magdeburgs und des Harzgebietes“,

Ribbe: „Ein Sammelaufenthalt in Neu-Lauenburg“.

Zur Ausstattung des vorliegenden Bandes spendeten die Herren: Bang-Haas in Blasewitz, Courvoisier in Basel, Stertz in Breslau und Philipps in Cöln die zu ihren Veröffentlichungen gehörigen Tafeln.

Allen den sehr geehrten Herren, die durch diese uneigennützigen Zuwendungen ihr besonderes Interesse und Wohlwollen für den Verein bekundeten, sei auch an dieser Stelle nochmals der aufrichtigste Dank zum Ausdruck gebracht. Ebenso sprechen wir den hochgeschätzten Herren Autoren den herzlichsten Dank für ihre Bemühungen aus und bitten sie, auch fernerhin dem Vereine ihre Dienste zu widmen.

So ist abermals ein Jahr reger Vereinstätigkeit verflossen, möge es dem Jahre 1913 beschieden sein, der Iris zu den alten treuen Freunden recht viele neue hinzu zugewinnen.

i. A.

Ad. Winckler, z. Z. Schriftführer.

Dresden, im Dezember 1912.

Alphabetische Liste

der in diesem Bande

neuaufgestellten und besprochenen Arten,
Varietäten und Aberrationen.

(Neue Arten sind gesperrt, neue Var. und Ab. *kursiv* gedruckt.)

Abrostola tripartita Hfn.	21
Acalla literana L.	30
„ schalleriana F.	31
„ v. comparana Hb.	31
Acidalia guancharia Alph.	21
„ ochroleucata HS.	71
Actenia orbicentralis Rbl.	81
Adela rufimitrella Sc.	38
Adopaea christi Rbl.	18
Agdistis frankeniae Z.	84
„ tamaricis Z.	85
Aglossa cuprealis Hb.	79
„ pinguinalis asiatica Ersch.	78
Agrotis canariensis Rbl.	18
„ c. nigrum v. <i>depravata</i> B-H.	139
„ imperator B-H.	142
„ picata B-H.	140
„ pronuba L. ab. innuba Tr.	18
„ pulchrella B-H.	140
„ renigera v. <i>furiosa</i> B-H.	141
„ saucia Hb.	18
„ spinifera Hb.	18
„ trux Hb. v. lunigera Stph.	18
„ tyrannus B-H.	141
„ urbana B-H.	142
„ wockei v. <i>tundrana</i> B-H.	139
„ ypsilon Rott.	18

<i>Alucita tetradactyla</i> L.	30
<i>Allodonta elongata</i> Obth.	106
„ <i>leucodera</i> Stgr.	106
<i>Amicta caucasica</i> B-H.	109
<i>Anacampsis polychromella</i> Rbl.	90
<i>Anarta melanopa</i> Thnbg.	160
<i>Ancylolomia tripolitella</i> Rbl.	73
<i>Anerastia ablutella</i> Z.	74
<i>Anybia epilobiella</i> Roem.	34
<i>Apanea gueneei</i> Dbld.	147
„ <i>testacea</i> v. <i>irritaria</i> B-H.	146
<i>Apisa quadrimaculata</i> Zerny	120
<i>Apopestes exsiccata</i> Led.	21
<i>Aporophyla aethiops</i> O.	216
„ <i>nigra</i> Hw.	216
„ v. <i>seileri</i> Fuchs	216
<i>Arctia celia</i> Saund.	10
„ <i>figurata</i> Dru.	10
„ v. <i>excelsa</i> Neum.	10
„ <i>phyllira</i> Dru.	10
„ v. <i>favorita</i> Neum.	10
<i>Arenipses sabella</i> Hamps.	73
<i>Argyresthia conjugella</i> Z.	31
„ <i>cornella</i> F.	32
„ <i>ephippella</i> F.	31
<i>Armada dentata</i> Stg. v. <i>nilotica</i> B-H.	160
„ <i>eremophila</i> Rbl.	68
<i>Aspilates collinaria</i> Withe	23
<i>Blastodaena hellerella</i> Dup.	34
<i>Boarmia</i> ^{mm} <i>fortunata</i> Blach.	23
<i>Borkhausenia formosella</i> F.	33
<i>Bradina andresi</i> Rbl.	81
<i>Brotolomia wollastoni</i> Bak.	19
<i>Bryophila algae</i> F.	68
<i>Bucculatrix absinthii</i> Gartn.	114
„ <i>artemisiae</i>	111
„ <i>atagina</i> Wek.	115
„ <i>boyerella</i> Dup.	36

<i>Bucculatrix</i>	<i>crataegi</i> Z.	36
"	<i>fatigatella</i> Heyd	115
"	<i>ratisbonensis</i>	112
"	<i>thoracella</i> Thbg.	36
"	<i>valesiaca</i> Frey	115
"	<i>woltei</i> Petry	112
<i>Callophrys</i>	<i>mystaphia</i> Miller	222
"	<i>rubi</i> v. <i>caerulescens</i> B-H.	106
<i>Calloplistria</i>	<i>latreillei</i> Dup.	19
<i>Calocampa</i>	<i>exoleta</i> L.	20
<i>Caradrina</i>	<i>exigua</i> Hb.	20, 68
"	<i>ab. pygmaea</i> Rbr.	20
"	<i>selini</i> v. <i>rebeli</i> Stgr.	20
"	<i>tenera</i> B-H.	155
<i>Celerio</i>	<i>hybr. grossei</i> Dso.	125
<i>Centropodia</i>	<i>inquinatus</i> Mab.	67
<i>Cerostoma</i>	<i>asperellum</i> L.	32
<i>Chaerocampa</i>	<i>celerio</i> L.	18
<i>Chrysophanes</i>	<i>phlaeas</i> L.	17
"	v. <i>caeruleopuncta</i> Stg.	17
<i>Chrysopora</i>	<i>hermanella</i> F.	33
"	<i>stipella</i> v. <i>naeviferella</i> Dp.	33
<i>Cledeobia</i>	<i>syriaca</i> Rbl.	81
<i>Cnephasia</i>	<i>incertana</i> Tr.	31
<i>Coenina</i>	<i>dentataria</i> Swinh.	72
<i>Coleophora</i>	<i>anatipennella</i> Hb.	35
"	<i>betulella</i> Hein.	34
"	<i>bilineatella</i> Z.	34
"	<i>flavaginella</i> Z.	35
"	<i>flavipennella</i> HS.	34
"	<i>hemerobiella</i> Sc.	35
"	<i>limosipennella</i> Dup.	34
"	<i>nigricella</i> Stph.	34
"	<i>onosmella</i> Brahm.	35
"	<i>palliatella</i> Zk.	34
"	<i>paripennella</i> Z.	34
"	<i>serenella</i> Z.	34
"	<i>viminetella</i> Z.	34
<i>Colias</i>	<i>chlorocoma</i> ab. <i>sulphurea</i> Miller	223
"	<i>croceus</i> ab. <i>cremonae</i> B-H.	103

XVIII

Alphabetische Liste

Colias edusa F.	16
„ ab. helice Hb.	17
„ ab. helicina Obth.	17
Conchylis implicitana Wck.	31
Constantia bella Bak.	79
„ debskii Rbl.	80
„ infulalis Led.	80
„ pectinalis HS.	79
„ 4-punctata Bak.	79
Coreyra cephalonica Stt.	73
Cosmophila erosa Hb.	21
Ctenucha reimoseri Zerny	124
Cucullia blattariae Esp.	20
„ toscana B-H.	159
„ vicina B-H.	158
Cybolomia arenosalis Rbl.	83
Cymothoë aralus Mab.	178
„ aramis Hew.	173
„ „ ab. <i>albofasciata</i> Neust.	175
„ „ <i>excelsa</i> Neust.	174
„ caprina Auriv.	171
„ coccinata Hew.	175
„ „ ab. <i>similis</i> Neust.	175
„ cyclades Ward.	168
„ „ <i>intermedia</i> Neust.	169
„ haimodia Smith.	172
„ herminia Smith.	170
„ hypata ab. <i>alexandra</i> Suff.	170
„ jodutta Wstw.	172
„ ab. <i>ciceronis</i> Ward.	172
„ johnstoni Btlr.	171
„ lurida v. <i>butleri</i> Grbg.	
„ „ ab. <i>rufobrunnea</i> Neust.	167
„ ogowa Plötz	180
„ „ ab. <i>major</i> Neust.	181
„ rebeli Neust.	182
„ sangaris ab. <i>gerresheimi</i> Neust.	179
„ theobene ab. <i>nebetho</i> Suff.	167

Danais chrysippus L. v. <i>canariensis</i>	17
" " ab. <i>alcippus</i> F.	17
" <i>plexippus</i> L.	17
Dasorgyia alpherakii Gr. Gr.	107
Dasychira fortunata Rghf.	18
Dasypolia fraterna B-H.	153
Deilephila lineata F. v. <i>livornica</i> Esp.	18
" <i>tithymali</i> B.	18
Delias benasu Martin	225
" <i>prinsi</i> Martin	227
Depressaria? <i>straminella</i> Stgr.	90
Dianthoecia filigrama v. <i>karagaica</i> B-H.	146
Diplodoma marginepunctella Stph.	37
Diptilum crassum Zerny	123
Dolbina elegans B-H.	229
Duponchelia fovealis Z.	81
Dysauxes hybr. <i>punctilla</i> Dso.	135
Dyspessa tristis B-H.	110
Elachista collitella Dup.	208
" <i>poae</i> Stt.	35
" Gruppe D	185
Ematheudes punctella Tr.	74
Endotricha jordana Hmps.	78
Ephestia elutella Hb.	74
Epiblema nisella Cl.	204
" v. <i>decorana</i> Hb.	204
" v. <i>pavonana</i> Don.	204
" <i>semifuscana</i> Stph.	31
Epigraphia steinkellneriana Schff.	33
Epinephele jurtina L. v. <i>fortunata</i> Alph.	17
Ereta ornatalis Dup.	82
Eretmocera? <i>microbarbara</i> Wlsgh.	91
Eublemma spirogramma Rbl.	68
Euchromia guineensis F. ab. <i>discifera</i> Zerny	120
Euclidia mi Cl. v. <i>extrema</i> B-H.	162
Eucrostes simonyi Rbl.	21
Euploea cordelia Martin	199
" <i>magou</i> Martin	197

<i>Eutelia adulatrix</i> Hb.	20
<i>Euxanthia ramesana</i> Rbl.	85
<i>Euzophera osseatella</i> Tr.	75
<i>Evetria resinella</i> L.	31
<i>Galgula partita</i> Gn.	20
<i>Gelechia gossypiella</i> Saund.	87
„ <i>humeralis</i> Z.	33
„ <i>mulinella</i> Z.	33
„ <i>saltuum</i> Z.	33
„ <i>sesostrella</i> Rbl.	88
„ <i>virgella</i> Thnbg.	33
<i>Gerarctia poliotus</i> Hmps.	24
<i>Glyphodes unionalis</i> Hb.	82
<i>Gnophos sacraria</i> Stgr.	72
<i>Gonepteryx cleobule</i> Hb.	17
<i>Gracilaria elongella</i> L.	35
<i>Grapholita coronillana</i> Z.	31
„ <i>funebrana</i> Tr.	31
„ <i>oxytropidis</i> Martini	95
„ <i>planifrontana</i> Rbl.	85
<i>Gypsonoma neglectana</i> Dup.	31
<i>Hadena atlanticum</i> Bak.	19
„ <i>ingloria</i> B-H.	149
„ <i>lama</i> Stg. v. <i>dubiosa</i> B-H.	149
„ <i>xylinoidea</i> B-H.	148
<i>Hadjina eremita</i> B-H.	147
„ „ v. <i>decolorata</i> B-H.	148
„ <i>viscosa</i> Frr.	68
<i>Hadula orbona</i> B-H.	151
<i>Haemerosia vassilini</i> B-H.	161
<i>Hapsifera palaestinensis</i> Rbl.	91
<i>Heliothis armigera</i> Hb.	20
„ <i>dipsacea</i> L.	20
„ <i>peltigera</i> Schff.	20, 68
<i>Hemerophila abruptaria</i> Thbg.	23
<i>Heterographis ephedrella</i> HS.	74
„ <i>hellenica</i> Stgr.	74
<i>Hipocrita atra</i> B-H.	109

<i>Holcocerus tsingtauana</i> B-H.	109
<i>Horama fulvitaris</i> Schrottky	166
<i>Hypena lividalis</i> Hb.	21
„ <i>obsitalis</i> Hb.	21
<i>Hypomecia lithoxylea</i> B-H.	157
<i>Isochlora yarkenda</i> B-H.	160
<i>Ixias piepersi</i> Snell.	191
<i>Lamoria anella</i> Schiff.	73
<i>Lampides boeticus</i> L.	17
„ <i>webbianus</i> Brll.	17
<i>Laphygma exigua</i> Hb.	68
<i>Larentia ferrugata</i> Cl.	22
„ <i>fluviata</i> Hb.	22
„ <i>numidiata</i> Stgr.	22
<i>Lasiocampa davidis</i> Stg. ab. <i>schulzi</i> Strtz.	27
„ <i>serrula</i> Gn. v. <i>palaestinensis</i> Stg.	
„ ab. <i>seileri</i> Strtz.	27
<i>Lasionycta hospita</i> B-H.	150
<i>Lepidogma tamaricalis</i> Mn.	78
<i>Leucania loreyi</i> Dup.	19
„ <i>unipuncta</i> Hw.	20
„ <i>vitellina</i> Hb.	19
<i>Lita junctella</i> Dgl.	116
„ <i>leucomelanella</i> Z.	116
„ <i>manniella</i> FR.	117
„ <i>vicinella</i> Frey	115
„ <i>zygophyllella</i> Rbl.	89
<i>Lithocampa millieri</i> v. <i>aksuensis</i> BH.	157
„ „ v. <i>centralasiae</i> Stgr.	157
<i>Lithocolletis abrasella</i> Z.	35
„ <i>alniella</i> Z.	35
„ <i>amyotella</i> Dup.	35
„ <i>betulae</i> Z.	36
„ <i>cerasicolella</i> HS.	35
„ <i>concomitella</i> Bk.	35
„ <i>corylifoliella</i> Hw.	35
„ <i>emberizaepennella</i> Bche.	36
„ <i>hortella</i> F.	35
„ <i>insignitella</i> Z.	35
„ <i>klemannella</i> F.	36

Lithocolletis	mespilella Hb.	35
"	nigriscentella Log.	35
"	pastorella Z.	36
"	populifoliella Tr.	36
"	roboris Z.	35
"	salicicolella Sircom.	35
"	spinicolella Z.	35
"	tenella Z.	35
"	tremulae Z.	36
Lithosia	albicosta Rghfr.	24
Lycaena	astrarche Bgst v. eramera Eschh.	18
"	diana Miller	220
"	lysimon Hb. var.	18
Lyonetia	clerkella L.	36
"	ab. aereella Tr.	36
Macrocneme	nigricornis Schrottky	166
Macroglossa	stellatarum L.	18
Mamestra	conspicua B-H.	144
"	contigua v. decolor B-H.	145
"	enodata B-H.	145
"	maderae Bak.	19
"	monotona B-H.	145
"	perdita v. pallida B-H.	146
Melitaea	didyma O. nadezhdae Shlj.	137
Metachrostis	costiplaga Warr.	68
Metasia	carnealis Tr.	84
"	hymenalis Gn.	84
Micropteryx	aruncella Sc.	38
Myelois	nivosella Rag.	78
Nemoria	faustinata Mill.	71
Nemotois	cupriacellus Hb.	38
Nephopteryx	divisella Dup.	78
"	isidis Z.	77
"	ochriplaga Rbl.	78
"	rubromixta Rbl.	77
Nepticula	basalella Hs.	37
"	marginicolella Stt.	37
"	minusculella Hs.	37
"	oxyacanthella Stt.	37
"	ruficapitella Hw.	36

Nepticula salicis Stt.	37
„ sericopeza Z.	37
Noctuelia floralis Hb.	84
Nola aegyptiaca Snell.	73
Nomophila noctuella Schff.	82
Notodonta arnoldi Obth.	106
„ graeseri Stgr.	106
„ jullieni Obth.	106
Nymphula fuscomarginata Bak.	81
„ stagnata Don.	30
Ochsenheimeria vacculella F.	37
Oenogyna rothschildi B-H.	108
Odontelia megastigma Warr.	68
Oegoconia quadripuncta Hw.	90
Oeneis brunhilda B-H.	105
„ norna v. saga B-H.	104
„ v. tundra B-H.	104
Olethreutes umbrosana Frr.	31
Orgyia antiqua L. ab. grisea Dso.	132
Ornix anguliferella Z.	35
Orsonoba aegyptiaca Rbl.	72
Orthosia batnana B-H.	156
Oxyptilus tristis Z.	30
Pachyzancla licarsialis Wlk.	83
Pamene ochsenheimeriana Z.	31
„ pharaonana Koll.	86
Papilio palu Martin	163
Pararge aegeria L. v. xiphioides Stgr.	17
Parnassius delius Esp. Hermaphrodit	126
„ intermedius f. fortunata B-H.	103
Perigea circuita Gn.	19
Phalera bucephala v. tenebricosa Strtz.	26
Phibalapteryx centrostrigaria Woll.	23
Phleboëis rogneda v. atra B-H.	143
Phlyctaenodes nudalis Hb.	83
„ ustrinalis Chr.	83
Phyllocnistis suffusella Z.	36

<i>Pieris brassicae</i> L. v. <i>cheyranthi</i> Hb.	16
„ <i>daplidice</i> L.	16
„ <i>rapae</i> L. v. <i>leucotera</i> Stef.	16
<i>Pionea ferrugalis</i> Hb.	84
<i>Platyedra vilella</i> Z.	33
<i>Plusia aurifera</i> Hb.	21
„ <i>chalcytes</i> Esp.	21
„ <i>circumflexa</i> L.	21
„ <i>gamma</i> L.	21
„ <i>ni</i> Hb.	21, 70
„ <i>signata</i> F.	21
<i>Plutella maculipennis</i> Curt.	87
<i>Polia dubia</i> Dup. v. <i>johni</i> Strtz.	24
<i>Polychrosis botrana</i> Schff.	85
<i>Prodenia littoralis</i> B.	19
<i>Protoparce convolvuli</i> v. <i>batatae</i> Christ.	18
<i>Pseudosphex deceptans</i> Zerny	121
<i>Pseudophia haifae</i> Habich	70
„ <i>tirhaca</i> Cr.	21
<i>Pseudopseustis tellieri</i> Lucas	156
<i>Psilopleura petheri</i> Zerny	122
<i>Psyche cabrerai</i> Rbl.	24
<i>Pterophorus lithodactylus</i> Tr.	30
„ <i>monodactylus</i> L.	84
<i>Pygaera moderata</i> Graes.	106
„ <i>modesta</i> Stgr.	106
<i>Pyrallis farinalis</i> L.	79
<i>Pyrameis atalanta</i> L.	17
„ <i>cardui</i> L.	17
„ <i>indica</i> v. <i>vulcanica</i> God.	17
„ <i>virginiensis</i> Dru.	17
<i>Pyrausta nubilalis</i> Hb.	84
<i>Raphia aethiops</i> B-H.	152
<i>Rhegmaphila akulini</i> Obth.	106
<i>Rhyparia rufescens</i> Brll.	24
<i>Rivula sericealis</i> Sc. subsp. <i>tanitalis</i> Rbl.	70
<i>Salebria cingillella</i> Z. v. <i>brucella</i> Stgr.	70
„ <i>dionysia</i> Z.	75
„ <i>fusca</i> Hw.	35

Salebria psammenitella Z.	75
„ terrella Rag.	75
Saluria maculivitella Rag.	74
Saturnia pyri Schff. f. alticola	128, 201
Scardia mediterranea Bak.	91
Schasiura gymnelioides Zerny	123
Scoparia murana Curt.	30
Scythocentropus ferrantei Draudt	68
„ inquinatus Mab.	67
Scythris chenopodiella Hb.	34
„ fuscocuprea Hw.	33
Segetia viscosa Frr.	68
Sesamia nonagrioides Lef.	19
Simaethis aegyptiaea Z.	86
Simyra nervosa v. expressa B-H.	139
Sinocharis korbae Püng.	161
Sphecosoma perconstrictum Zerny	121
Spuleria aurifrontella Hb.	34
Steganoptycha nanana Fr.	31
Stenoptilia pelidnodactylus St.	30
Sterrha sacraria L.	21
„ ab. sanguinaria Esp.	22
Stilpnotia surtur B-H.	107
Syntomis hyrcana B-H.	107
„ phaeozona Zerny	119
Taeniocampa incerta f. <i>picata</i> B-H.	156
Talis afra Bak.	74
Tapinostola distincta B-H.	154
Teleia hyoscyamella Rbl.	89
„ tamariciella Z.	90
Tephroclystia boryata Woll.	23
„ illuminata Joan.	23
„ pumilata Hb.	23, 71
„ v. insulariata Stt.	23
„ roederaria Stfs.	23
„ stertzi Rbl.	22
„ tenerifensis Rbl.	23
„ ultimaria B.	71

<i>Tephronia sepiaria</i> Hufn.	23
<i>Thalpochara phoenissa</i> Led.	70
<i>Thargelia gigantea</i> Rbl.	68
<i>Theristis mucronella</i> Sc. ab. <i>obscura</i> Schopf.	32
<i>Thyretes trichaetiformis</i> Zerny	119
<i>Tinea columbariella</i> Wck.	37
„ <i>fuliginosella</i> Z.	37
„ <i>fuscipunctella</i> Hw.	92
„ <i>misella</i> Z.	37
„ <i>pallescentella</i> Stt.	37
<i>Tineola biselliella</i> Hum.	38
„ <i>biskraëlla</i> Rbl.	92
<i>Toxocampa decolor</i> B-H.	162
<i>Triaenoneura albifascia</i> Rbl.	75
<i>Trichophaga swinhoei</i> Butl.	91
„ <i>tapetzella</i> L.	37
<i>Trichosoma houlberti</i> Obth.	107
<i>Triphysa phryne</i> Pall. v. <i>glacialis</i> B-H.	105
<i>Xanthia gilvago</i> Esp. v. <i>algorica</i> B-H.	157
„ <i>lineago</i> Gn. f. <i>rubra</i> B-H.	157
<i>Zophodia convolutella</i> Hb.	30

Biolog. Notizen.

<i>Aporophyla nigra</i> Hw.	218
„ v. <i>seileri</i> Fuchs.	218
<i>Arctia figurata</i> Drury.	5
<i>Bucculatrix artemisiae</i>	111
„ <i>ratisbonensis</i>	112
„ <i>woltei</i> Petry	113
<i>Elachista chrysodesmella</i> Z.	92
„ <i>elegans</i> Frey.	209
„ <i>serricornis</i> Stt.	94
„ <i>subocellea</i> Stph.	211
<i>Gelechia gossypiella</i> Saund.	87
<i>Grapholitha oxytropidis</i> Martini	100
<i>Ixias piepersi</i> Snell.	195
<i>Lita vicinella</i> Frey.	117

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inhalts-Uebersicht. I-XXVI](#)